

Koller, „Karl V. bei Fugger“ 7100, Leibl, „Ungarische Fischerin“ 3650, Madraro, „Die Lecture“ 5500, Makart, „Geflügelmarkt in Kairo“ 2350, Meissonier, „Reiter an einer Pfütze“ 7505, Nittis, „Schlittschuhläuferin“ 2525, „Spaziergang auf dem Vesuv“ 3050, Pasini, „Eingang zu einer Moschee“ 4600, „Falkenjagd“ 3500, Piot, „Die Læction“ 4500, Robert-Fleury, „Episode aus der Erstürmung Roms durch den Connétable de Bourbon“ 5600, Th. Rousseau, „Die Pfütze“ 6500, Roybet, „Das Duett“ 6200, „Ein Fahnenträger“ 6800, „Ein Edelmann aus der Zeit Ludwigs XIII.“ 4005, Saint-Jean, „Obst und Wildpret“ 15450, Ary Scheffer, „Schlacht von Martin“ 4000, Schreyer, „Ungarisches Gespann“ 10900, „Die Flüchtigen“ 75500, Stevens, „Die schlimme Neuigkeit“ 7000, „Verzweiflung“ 9200, „Muthlosigkeit“ 5020, „Ophelia“ 7500, „Die Lecture“ 8000, Troyon, „Vieh auf der Weide“ 9200, „Die Brücke“ 11 000, Van Marcke, „Rückkehr von der Schwemme“ 14500, Verboeckhoven, „Lämmer auf der Weide“ 8150, Horace Vernet, „Mazeppa“ 2550, Villegas, „Geflügelmarkt in Marokko“ 9000, Vollow, „Treport“ 10000, „Blumenstück“ 7000, Willems, „Die Jugend Heinrichs IV.“ 5200, „Atelier des Künstler“ 6000, „Besuch bei der Pathin“ 10600, Zancacois, „Der Toreador sich ankleidend“ 4000, Ziem, „Der Canal Grande von Venedig“ 4020.

Bei einer neuerdings in Paris abgehaltenen Autographen-Versteigerung erzielten 5 Briefe von Paul de Foix und Michel des Castelnau, Gesandte der Katharina de Medicis an die Königin Elisabeth, für die Geschichte der Maria Stuart von hoher Bedeutung, den Preis von 9700 Francs. Ferner brachte ein Brief des Duc d'Alençon an Louis XI. 1005 Francs, ein 8 Seiten langes Schriftstück der Madame de Grignon, Tochter der Madame de Sévigné, 500 Francs, 14 Briefe von Palinot 500 Francs, eine unedirte Symphonie von Rossini 500 Francs und 4 Dossiers mit verschiedenen Schriftstücken von Carnerero, von Wichtigkeit für die Geschichte der „Restauration“, 6000 Francs. Ein Exemplar der „Geschichte der Revolution“ von Thiers, mit 720 Porträts und Autographen der hervorragendsten Männer der Revolution ward für 1500 Francs verkauft.

#### Aufsätze in Zeitschriften.

Ausland, Das. Jahrgang 54. No. 9: Nover, über Tempel und Götzenbilder der alten Germanen. (D.)

Bauzeitung, Allgemeine. No. 1. 2: v. Stettler, Kunstmuseum in Bern.

Gewerbehalle. No. 4: Gedenktafel der Marguerite de Valois, Königin von Navarra. (D.)

Grenzboten, Die. No. 9: Schliemanns trojanische Sammlung. (D.)

Im neuen Reich. No. 8: Aus Berlin: Das neue Gewerbemuseum. Aufstellung der Pergamonskulpturen im Königlichen Museum.

— No. 10: Die Gallerie Schack. (D.)

Kunstchronik. Jahrgang 16. No. 24: Th. Frimmel, Internationale photographische Ausstellung im österreichischen Museum.

— Nro. 25: O. A., Cesnolas Rechtfertigung. — J. E. Wessely, Berliner Kupferstichauktion. (D.)

— No. 26: R. Bergau, Die Inventarisierung der Kunstdenkmäler der Provinz Brandenburg. (D.)

Kunst und Gewerbe 15, 3: R. Steche, Kleinwerke italienischer Schmiedekunst. — H. Billung, Ausstellung kunstgewerblicher Alterthümer zu Brüssel. III.

#### Personal-Nachrichten.

Historienmaler Greiner starb am 23. Februar, 53 Jahre alt, in Wien.

Am 19. Februar starb in Wien der Kaiserlich russische Hofmaler Michael Stohl.

Am 29. März dieses Jahres starb der Historienmaler Carl Stürmer in Berlin.

In Berlin starb der ältere der beiden Inhaber der Lepke'schen Kunsthandlung, Louis Lepke, im Alter von 64 Jahren.

Paul Deschwanden, schweizerischer Altarbildmaler, starb zu Stanz am 25. Februar dieses Jahres.

Charles Humbert, Maler aus der Schule von Ingres, starb am 1. April dieses Jahres zu Genf, 67 Jahr alt.

#### Inseratentheil.

**Sigmund Helbing**  
**Antiquitäten- und Münzenhandlung**  
**München**

versendet gratis und franco periodisch erscheinende  
**Kataloge verkäuf. Münzen etc.**  
und empfiehlt sich zur Ausführung von Aufträgen.  
Auswahlsendungen stehen zu Gebote.

Antiquitäten sowohl einzeln als auch ganze Sammlungen werden zu den **höchsten Preisen** angekauft.

**A. Ehrichsohn, Kunst- und Antiquitäten-Handlung,**  
DRESDEN, Waisenhausstrasse 22.

**== Briefmarken ==**  
kauft, tauscht, verkauft und  
gibt solche bei guten Referenzen  
mit 33 1/2 % in Commission  
**G. Zehmeyer, Nürnberg.**

**Zschesche & Köder**  
**LEIPZIG**  
25 Königsstrasse 25  
Antiquitäten-  
und  
Münzen-Handlung.

Magasin d'Antiquités et de Porcelaines

de  
**HELENA WOLFSOHN**

à DRESDE, à l'angle des rues dites: Schösser et Rosmarin No. 5.  
Exportation. — Maison de confiance.

**Wilh. Schlüter**

in

**Halle a. S.**

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

auch

ethnographische Gegenstände.

Um billige Offerten von  
alten Siegeln (keine Abdrücke)  
bittet

**P. J. B. Ruiss de Perez**  
poste restante Elst b. Nijmegen  
(Holland).

**MAX TANNINEN,**  
**Helsingfors (Finnland)**

verkauft billigst

finnische Briefmarken, Karten  
und Couverts.

Preis-Liste gratis und franco.

**Gebhardt & Bruck,**  
Leipzig, Königsplatz 14,

Antiquitäten. (H 57198)

Specialität: Renaissancemöbel.

Alle den wissenschaftlichen Inhalt unserer Zeitschrift betreffenden Briefe, Anfragen etc. sind an die Redaction: **Herrn Hofrath Dr. Graesse, Dresden, Forststrasse 29**, die geschäftlichen Zuschriften an die Verlagshandlung von **Wilhelm Baensch** in Dresden portofrei zu richten.

Verantwortlich für den wissenschaftlichen Theil: Hofrath Dr. Graesse; für den Inseratentheil: Wilhelm Baensch.  
Druck: Officin der Verlagshandlung, Dresden.